

Spargel-Sonderpreise

Die

haben noch Gültigkeit.

| | | |
|-----------------------|---------|---------|
| 1 Pfd. Stangenspargel | p. Dose | 55 Pfg. |
| 1 Pfd. do. H. 18/20 | " " | 75 " |
| 1 Pfd. do. L. 14/16 | " " | 88 " |
| 2 Pfd. do. L. 28/30 | " " | 145 " |

Garantie für jede Büchse.

Meine Preise für Haushaltswaaren, Porzellan und Glas bitte zu beachten.

Bär

54 Gr. Ulrichstrasse 54.

Total-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung meines Geschäfts werden von heute ab sämtliche **Möbel, Spiegel, Polsterwaaren** zu sehr billigen Preisen anverkauft. **Otto Maseberg, Inh.: Ww. Adolfinne Maseberg, Gr. Ulrichstr. 10, Mars-la-Tour, Hof.** Verkaufte Sachen können bis Juli ausbezahlt werden.



Brillen, Klemmer
mit **Badenower Gläsern** werden jedem Auge sorgfältig angepasst.
Anfertigung nach ärztl. Vorord. im **Optischen Institut Otto Unbekannt**
Gr. Ulrichstraße 1a.



Grosser Versand am
"Beck's", Aulmader
Brau, Mühlb. Bier-
gerbräu, H. Bauer'sche
Biere, Bauers u. Aulm-
bacher, Beck's.
Kein Fringenbräu, doch
fein! Alle Biere sollen
sich köstlich bis zum letzten
Tropfen, schon neue
Konstruktion, kein Per-
forations-Messing im Bier-
fassen. **Höfel Prinz**
Heinrich, Bernburgerstr. Tel. Nr. 2429
Bef. Fritz Obst.

Pfannkuchen
backen, mit Erdbeer, Pfirsich, Mar-
schan u. s. w.
3 St. = 10 ¢, ungefüllt 5 St. = 10 ¢.
Fr. Donner, Lindenstr. 56 u.
Hannisdorfer 3.

Neue Sonntag's Maskenball
mit Preisverteilung, im Concerthaus.
Sonntag: „Concerthaus.“
Nächsten Montag 8 Uhr
im Gaihof zum Bär
Verfammung

Restaurant Hofburg,
Indw. Wuchererstr. 3,
Inh.: L. Müller.
Spec. Ausblick der Halle'schen Aktien-
Brauerei und der ersten Culmbacher
Brauerei. Mittagstisch im Abonnement.
Große Abend-Speisefarte.
Louis Müller,
früher Müller's Hotel, Gärten in Anh.
Großes schönes Vereinszimmer und
mübl. Zimmer zu vermieten.

Goldene Rose,
Hannisdorferstr. 19.
Mittagstisch im Abonnement.
60 und 85 Pfg.
Hallescher Lied-Kreis.
Neue Sonntag's
Wochener-Gesellschaftabend.
Gäste sind willkommen.
Sonntag 8 Uhr
Speckkuchen, früher Freitag, bis sehr be-
liebten Beckbieres von C. Bauer.
Von 7 Uhr Abends humor. Familien-
Abend, wozu freil. einladet Gust. Müll.
Thurmstr. 127, „Zum Wasserthurm“.

Freyberger Bierstuben,
Bernhardstr. 23.
Montag den 2. Februar
Gr. Schlachtfest,
wozu freil. einladet **Ernst Voigt.**
Jeden
Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
Bernh. Borgia, Dampflag 10.
Sonntag den 1. Februar

Birken - Theer - Seife
von **Albin Hontze**
in **Halle a. S.**
ist ärztlich empfohlen gegen jede Haut-
unreinigkeit, Scropheln, Plocken, Mit-
esser, Blühchen, Sommersprossen etc.
Nur diese Seife giebt dem Gesichte
Schönheit und Frische und ist daher
beim Einkauf genau darauf zu achten,
dass jedes echte Stück Birkentheerseife
die volle Firma trägt. Preis à Stück 50 ¢.
Wiederverkäufer gesucht.
Korpulenz
Fettleibigkeit
wird beseitigt durch die Tomaten-Zerkur.
Kein Kaffee, keine Harten Bitter, meh-
reren jugendlich schlanks, elegante
Figur und gesunde Zelle. Kein Heil-
mittel, kein Geheimmittel, sondern natu-
rergemäße Hilfe. Garantiert unerschütterlich
für die Gesundheit. Keine Diät, keine Be-
schränkung der Lebensbreite. Beständig Wirkung.
Badei 2.50 ¢ franco gegen Postkarte, ab
Nachn. **D. Franz Steiner & Co.,**
Berlin 63, Königgrätzerstr. 78.

Vermessungs-Bureau
Mersberg,
Galleischestraße 35.
Da ich als Vermesser hiesig geprüft
und berechtigt bin (allgemeiner Staats-
diener), so bin ich berechtigt, Ver-
messungsvermessungen behufs Ver-
richtigung des Katasters etc. sowie Grenz-
regulierungen der Streitigkeiten auszuführen,
soweitfern ich als gerichtlicher Sach-
verständiger vernommen werden. Auf-
träge werden sofort erledigt.
Der berechtigte Vermessung
Frenzel.
(Schmittstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)

Lüderitz' Berg.
von Bauer's Felsenkeller.
Frühen Speckkuchen. Bodwürstchen. Frische Pfannkuchen.

Frauenbildungsverein.
Mittwoch d. 4. Februar, Ab. 8 Uhr, im Saale d. Reichshof's, Cing. Kaufenberg
Vertragsabend,
Bräulein Dr. Käthe Windscheid
aus Leipzig.
Die deutsche Frauenbewegung und ihre Bedeutung für unsere Zeit.
Herren und Damen sind als Gäste willkommen.
Der Vorstand. J. A. Dr. Agnes Wolf.

Orchestermusik-Verein.
Montag d. 2. Februar 1903, Abends
8 Uhr im „Kronprinz“
2. Gastabend des Oit.-Vereins.
Haydn, Sinfonie G dur.
Meyerbeer, Arie a. d. Hugenotten.
Chopin, Polonaise A dur.
Beethoven, Romantze.
Ries, Gavotte.
Wagner, Ouv. „Rienzi“.

Restaurant Südstr. 55.
Sonntag den 1. Februar
Grosser Familien-Abend.
Für gute Getränke u. Unterhaltung
ist bestens gesorgt.
Es ladet freundlich ein
Florentin Fritsch.

Restaurant Prinzenhof.
Es liegen zur Ansicht aus:
3 Tintenfische,
gelungen im Stogertal vom Dampf-
„Gony“.
Es ladet freundlich ein
Otto Zweifel.

Gasthaus Möderau.
Sonntag den 1. Februar
Grosser
Maskenball.
Es ladet freundlich ein
Fritz Panzer.

Bockbierfest
Sonntag und Montag, Sonntag früh
Speckkuchen, wozu freil. einladet
W. Richter,
St. Ulrichstr. 9.

Friesenhalle,
Old Berlin u. Arienstraße.
Gute Sonntags u. morgen Sonntag
Großer Narren-Abend.
Narrenappen gratis.
Friedrich Blume.

H. Schreuer's Restaurant,
Ludwig Wuchererstraße 33
Sonntag **Gr. Familien-Abend.**
Sappen gratis.

Bauer's Felsenkeller.
Sonntag den 1. Februar, von früh an
Beckbier
und **Speckkuchen,**
wozu freundlich einladet
C. Trinkaus.

Restaurant zur Eintracht,
Langestraße 31.
Gute Sonntags u. morgen Sonntag
Großes Bockbier - Fest.
Sitzu musikalische Unterhaltung.
Bodwürstchen gratis.
Um zahlreichen Besuch bitten
Otto Berndt.

Gesangverein
P. Kaestner's Liedertafel
„Eintracht“.
Dienstag den 3. Februar 1903
12. Stiftungsfeier
im „Burgtheater“, Halle a. S.
— Anfang 8 1/2 Uhr.

Krieger-Begräbniss-Verein.
Montag den 2. Febr., Abends 8 1/2 Uhr
im Vereinslokal „Hotel Kronprinz“
Bedeutliche Generalversammlung.
Wird zahlreicher Besuch erwartet
Der Vorstand.
Deutsche Trinkstube, Schloßberg
1.
Sonntag den 1. Febr. Narrenabend,
zugleich Wähltag von Beckbier, wozu
ergeben einladet
Gustav Brinkmann.

Litterarische Gesellschaft, Halle a. S.
(Vereinslokal: Loge zu den fünf Thürmen, Albrechtstrasse.)
Montag den 2. Februar, Abends 8 1/4 Uhr
Vortrags-Abend
Felix Hollaender-Berlin:
„Der Hausierer“. — „Der Geächtete“. — „Studiosus Melzer“.
Hierauf zwangloses Beisammeln. Für Nichtmitglieder sind Karten
à 3 Mk. in der Buchhandlung von Schroedel & Simon erhältlich.
Der geschäftsführende Ausschuss.

Richard Rohde's
Restaurant,
Wörmlitzerstraße 1.
Sonntag: **Bockbier und Spedtkuchen.**

Cyrelor Lauben-fest!
Restaurant „Ascania“, Thomasius-
strasse 38,
Morgen Sonntag mit Klimbim,
wozu ergeben einladet **Alb. Keil.**
Kaiser-Kaffee. Gr. Ulrichstr.
Vom 1. Februar 1903 ab täglich
Grosses Concert
des berühmten Solisten-Ensembles
Die Klaffiker.
— Sonntag Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Schützenhof an der Haide.
Morgen Sonntag
Grosses Frei-Concert.
Mittwoch den 4. Februar cr.

Grosses Schlachtfest.
Concerthallen, Gr. Wallstr. 1.
Sonntag von 4 Uhr ab
Kränzchen.
Es ladet freundlich ein
A. Krüger.

Achtung! Zum Todtischen! Achtung!
Schiessklub Feinkorn!
Unter
1. großes Narren-Kränzchen,
verb. mit großartigen Scherz-Aufführungen und gr. Preisverteilung findet Sonntag
den 1. Februar im **Diemitzer Schloßchen** statt. Anfang 4 Uhr.
Es ladet ergeben ein **Ter Vorstand.**

Deutscher Kaiser, Diemitz.
Sonntag den 1. Februar:
Ballmusik.
wozu freundlich einladet **Paul Schanz.**

Restaurant zu den 2 Thürmen,
Geiststrasse 23.
Sonntag und Sonntag
H. Bockbier von C. Bauer,
bazu hochfeinen Speckkuchen und Ragout an.
Ergeben C. Schöke.

Gesellschaftshaus Hohenzollern,
Ludwig Wuchererstrasse 39.
Sonntag den 1. Februar 1903
Grosses Waldfest mit Narrenkränzchen.
— Anfang 8 1/2 Uhr.

Deutscher Kaiser, Dessauerstr.
12.
Sonntag den 1. Februar von 4 Uhr an:
Ball-Musik.
 Zutritt jedem gestattet. Zutritt jedem gestattet.

„Haidekrug“.
Zu der am Sonntag den 1. Februar, Abends 7 1/2 Uhr stattfindenden Nach-
feier von **Railers Geburtstags,** bestehend in Concert, Theater und
Ball, ladet ergeben ein **Herm. Gummel.**

Inventur-Ausverkauf

behalten sich grosse Posten

Gardinen, weiss u. crême, Portièren u. Tischdecken

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Emil Höschel, Gr. Ulrichstrasse 52.

Kaisersäle: 10. Februar, 7^{1/2} Uhr:
Berliner Tonkünstler-Orchester
 mit
Richard Strauss.

Wagner: Tannhäuser-Overtüre, Vorspiel „Tristan u. Isolde“, Meister-
 sänger-Vorspiel, Luzzi; Tasso. Beethoven: Egmont-Overtüre. Rich.
 Strauss: Tod und Verklärung.
 Karten zu 3, 2, 1^{1/2} u. 1 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
 Heute Sonnabend den 31. Januar:
 Wiederholte Vorstellung
 des 2. Januar-Programms.
 Sonntag den 1. Februar:
 Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr
2 grosse Vorstellungen
 des täglich
 neuen glänzenden Spielplans.
 — **Miss Mignon**, Duettist.-Künstlerin.
 — **das non plus ultra** der Bühnen-
 kunst.
 Die 4 **Mac Gaverns**, atomballische
 Tanzleistungen. — **Orig. Ferry**
Carway, multif. Sprach-Künstler.
 — **Die Barnett-Company**, 8 Pers.,
 atomballische Burleske-Kombinationen.
 — **Antonio Gates**, Humorist mit
 brillanten, nur selbstverlebten Repertoire.
 — **Miss Mignon**, Duettist.-Künstlerin.
 — **Gescher. Dafferty**,
 gymnastisch, Lustspiel-Reiz.
 — **Etelka**
Nicklas, deutsch-ungarische Sängerin
 und Tänzerin. — **American Bio-**
scope, die Welt nach dem Wandel,
 kolorierter Kisten-Praktikum.

Montag den 2. Februar:
Einmaliges Gastspiel
 der beliebtesten Sängerin u. berühmten
 Tänzerin
Cleo de Mérode.
 Grösste Eintrittspreise.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
 Montag den 2. Februar er.
Einmaliges Gastspiel
 der berühmten Tänzerin und vielgeleiteten Schöne
Cleo de Mérode.

Grösste Eintrittspreise.
 Logenplatz 2,50 Mk. — I. Rang unumm. 1,75 Mk. — II. Rang Mittelpl. 1,25 Mk.
 — I. Rang unumm. 1 Mk. — Seulpt. 1 Mk. — II. Rang 0,50 Mk.
 Vorausbestellungen auf nummerierte Stipplage werden im Theaterbüro
 entgegengenommen.

Donnerstag den 5. Februar, Abends 7^{1/2} Uhr
 in den „Kaisersälen“
Beethoven-Klavierabend
 von
Frederic Lamond.
 Programm: 1. 32 Variet. (C-moll). Sonate op. 29 (C-dur). Sonate
 op. 90 (E-moll). 2. Bagatelle op. 126. Sonate op. 31
 (D-moll). 3. Variet. op. 76 (D-dur). 3. Andante favori.
 Sonate op. 57 (A-dur).
 Concertflügel: Bechstein.
 Billets zu 3, 2, 1^{1/2} u. 1 Mark in der
 Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, jetzt Alte Promenade 1a.
 Fernsprecher 2129. Für Studierende beim Universitäts-Kaufhaus.

Saalschlossbrauerei.
 Sonntag den 1. Februar, Abends 8 Uhr:
Unterhaltungs-Abend.
 „Eine Meeresfahrt an Spaniens sonniger Küste“.
 Projektions-Vortrag von H. Heyne, unter Vorführung farbiger Nischenbilder.
 Eintrittspreise zu 80 und 15 Pf., Abendkasse 40 u. 25 Pf. sind in der Saal-
 schlossbrauerei zu haben. F. Winkler.

„Sachsenburg“, Trotha.
 Sonntag den 1. Febr.: **Grosser Maskenball**
 des Musik-Vereins **Veitshausen** zu 25 Pfg. sind bei den Vereinsk-
 mitgliedern, sowie im Lokal zu haben.
 Große musikalische Ueberrassungen mit grosser Preisverteilung.

„Kaiser Wilhelmshalle“.
 Donnerstag den 5. Februar
Elite-Maskenball.
 Die 3 schönsten Damenmasken erhalten wertvolle Prämien.

Ernst Kittelmann's Restaurant.
 Sonntag den 1. Februar
Grosses Nasenfest
 mit Preisverteilung.
 Die grösste Nase erhält den 1. Preis.
 Hierzu ladet ergebenst ein D. O.

Künstlerheim,
 Sonntag den 1. Februar
Anstich von ff. Bockbier
 aus der Brauerei von C. Bauer.
 Vorm. von 11—1 Uhr **Arztisch-Frühstücken.**
 Während dieser Zeit erhält jeder Besucher ein Paar **Schwürzchen gratis!**
 Abends von 8 Uhr **Grosser Bockkrummel.**
Schwürzchen gratis! Der Kneiper singt selbst! Rich. Uhle.
 Es ladet ergebenst ein

Auf nach dem Weinberg!
 Morgen Sonntag den 1. Februar
Grosses Narrenkränzchen.
 Punkt 8 Uhr **Seitelpolonaize** durch sämtliche dekorierte Häume.
 Entree frei. Max Albert.

Bauer's Brauerei-Ausschank
 Rathhausstrasse 3.
 Sonntag den 1. Februar
Ausschank von vorzüglichem Bockbier.
 Sonntag früh ff. **Speckkuchen.**
 Hochachtungsvoll Paul Heinrich.

Welt-Panorama.

Eröffnet von
 2—10 Uhr.
 Königsplatz,
 Bernburgerstrasse, Wagners u. i. w.

Thielemann's Restaurant
 u. **Rossfleisch-Speisewirtschaft.**
 Sonntag: **Grosser**
humoristischer Narrenabend.
 Um 9 Uhr **Einzug des Prinzen**
Carnaval.
 Hierzu ladet ganz ergebenst ein D. O.

Lüke's
Hôtel u. Restaurant,
 Kapellenstrasse.
 Chef: **Otto Herrmann.**
 Sonntag früh von 9 Uhr:
Speckkuchen.

Zeugner's Restaurant,
 Liebenauerstr.
 Sonnabend und Sonntag
Grosses Bockbierfest.
 Zum Frühstück: **Speckkuchen,**
 wozu freundlichst einladet. Zeugner.
 Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Turnverein „Germania“,
Beuchlitz.
 Unser diesjähriger
Maskenball
 findet Sonntag d. 8. Febr.
 von Abends 7 Uhr an im Koch'schen
 Lokal statt. Masken sind im Lokal zu haben.
 Der Vorstand.

Gasthaus Röpzig.
 Sonntag den 1. Februar
 von Abends 7 Uhr
Ballmusik,
 wozu freil. einladet C. Gottschalk.

Restaur. Ascania,
 Thomasstrasse 38.
Kegelbahn
 — Sonnabend frei. —
Wettin,
 Gasthof zum Prinz v. Preussen.
 Sonntag den 1. Februar
Grosser Boltsmaskenball,
 wozu ergebenst einladet H. Elste.

„zur Olive“,
 Ludwig Bucherstr. 26.
 Heute Sonntag den 1. Februar
Grosser Narren-Abend
 mit orientalischem Festeinung.
 Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller,**
 am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.
 Heute: **Besten Tag im Januar-Programm,**
 Sonntag den 1. Februar, Nachm. 4 und Abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen
 In der Nachmittags-Vorstellung: **Kulissen sämtlicher neu**
engagierten Kräfte.
 Der völlig neue, glänzende Spielplan:
Der Liebbling von Halle
Jean Clermont mit seinem Miniatur-Gesetz
 à la Barnum-Balley.
 Einzig existierend! Unübertroffen an Komik!
6 Postillons, das beste, heute existierende
 Orig. Damen-Gesang u. Tanz-Ensemble.
3 Mackway's mit ihrer grossen, unermüdlich-
 excentrischen Komik:
„Alles in Trümmern!“

Deta Waldau, die brillante, bestens renom-
 mierte **Forträgs-Künstlerin.**
A. Bo-Kou und sein Diener,
 komische Jongleur-Scene.
Jacques Brown, vorzüglicher Gesangs- und
 Tanz-Humorist.
Goltz-Crio „Der Drahtzeit-Platz auf Angela“
 mit ihrer sensationellen Neuheit:
Dröse's Velograph, Vorführung lebender Photos
 grossen Neuzerlei!



Gold. Hirsch.
 Sonntag den 1. Februar
Pariser
Ball-Abend.
 Anfang Nachm. 4 Uhr.
 Solche ist für die besten jungen Leute.

Im Restaurant
Humoristisches Bockbierfest.
 Neue Kapelle. Neue Kapelle.

Schade's Schützenhaus.
 Sonntag den 1. Februar
Volks-Maskenball.
 Zur Aufführung kommt:
„Max und Moritz auf der ersten Kunstreise.“
 Die 3 schönsten Damenmasken werden prämiert. Anfang 6 Uhr.

Böhmische Bierhalle,
 Rathhausstr. 6.
Grosses carnevalistisches
Culmbacher Bockbierfest.
 Grösstliches Damen-Orchester
 im elektr. Blumenpaal. — Abends 10 Uhr:
hochfeinen Speckkuchen.
 Sonntag: **Neues Damen-Orchester.**
 G. Helbig.

Restaurant „zur Schwemme“.
 Sonntag den 1. Februar
Bockbier von C. Bauer, dazu **Speckkuchen.**
 Es ladet ergebenst ein **Hermann Gläser.**

Eduard Frommann's Restaurant,
 Liebenauerstrasse 157.
Sonntag: grosser Pfannkuchenschmaus.
 Hierzu ladet ergebenst ein D. O.

Wegen bedeutender Erweiterung

meiner

Leder- und Spielwaaren-Abtheilung

Alle ich von heute ab sämtliche

Nickel-, Holz- u. Luxuswaaren

z. B. Tafel-Aufsätze, Nickeltische, Nickel-Kaffeesevice, Vasen, Vogelbauer, Salonsäulen, Paneele, Bauerntische etc. zum Ausverkauf und gebe dieselben

zu jedem nur annehmbaren Preise, meist zur Hälfte des früheren Werthes ab.

Obige Waaren sind im Parterre meines Verkauflokales ausgefellt und bitte ich, von dieser nie wiederkehrenden günstigen Gelegenheit ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Georg Glausnitzer,

früheres Delat.-Geschäft
Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstr. 8.

Massage

Hau C. Renne, Magdeburgerstr. 47.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.
Sonntag den 1. Februar 1903.

Nachmittags:
5. Volks-Vorstellung zu kleinen Preisen.
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Der Waffenschmied von Worms.

Komische Oper in 3 Akten.
Text und Musik von Albert Lortzing.
Regie: Leo Raven.
Dirigent: Kapellmeister Bernhard Zittel.

Personen:
Hans Stabinger, Bräutigam
Waffenschmied u. Uziatratz Carl Wendes.
Marie, seine Tochter. Marga Diez.
Ritter Graf von Liebenau. Josef Kanta.
Georg, sein Knappe. Rob. Schöner.
Ritter Wolf von Schöner. Eugen Gutz.
Immentraut, Mariens Schwesterin. M. Schäfer-Krause.
Werner, Gastwirt, Stabingers Schwager. Leo Raven.
Ein Gefelle. Fritz Müller.
Bürger und Bürgerinnen von Worms
Bedienten und Bedientinnen.

Ort der Handlung: Worms.
Zeit: 16. Jahrhundert.

Im 2. Akt: Einige **Schwalbentied**,
sungen von Herrn Eugen Gutz.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Abends:
6. Sonder-Vorstellung
bei vollständig aufgehobenem Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Zum 18. Male:

Mit vollständig neuer Ausstattung an Dekorationen, Costümen, Requisiten, malerischen Einrichtungen und Beleuchtungs-Effekten.

Die Heide um die Erde in 80 Tagen.

Mit einem Vorspiel **Die Wette um eine Million**.

Größtes Ausstattungsstück mit Gejang, Tanz, Costümen und Effekten in 3 Abtheilungen und 15 Bildern u. d. Einsatz u. Jules Verne.
In Scene gesetzt vom Director M. Richards.
Dirigenten: Kapellmeister Carl Schalling,
Kapellmeister Carl Schalling,
Kapellmeister Carl Schalling.
Die Schwalbentied sind von der Schwalbentied
meisterin Adele Stabinger-Wiesl einstudiert.

Personen:
Hilias (Jag) Hans Robius.
Thomas (Jagant) Herm. Traeger.
Walter (Jag) C. Kullermann.
Robt. Gullmann Robt. Schöner.
Anders Stuart A. Schöndorff.
Hil, Detektiv Fritz Wendes.
Archibald Corchian, ein reicher Amerikaner Julius Wiese.
Passagier, Dienstmann Club C. Stabinger.
Margarethe, Wäfigebende Marg. Diez.
Wirtin Minna Müller.

Abends:
König, Witwe eines indischen Reich G. u. Schilling.
Anna, ihre Schwester Marg. Diez.
Nafakita, eine Skavin Ida Harenau.
Comaroti, Kapitän auf einem amerikanischen Kausfahrer Herm. Heine.
Mithara (König), Gouverneur von Ceyl Walter Sieg.
Der Oberpriester der Brahminen C. Schilling.
Ein Indianer-Knappe A. Schöndorff.
Salomata, ein malayisches Mädchen Eise Erbel.
1.) Wächter der Bastion R. Denburg.
2.) Wächter der Bastion R. Denburg.
Ein Telegraphendienter Julius Wiese.
Hil, Inhaber einer Ladung in San Francisco Herm. Amberg.
Ein Bauer Eugen Gutz.
Ein Gerichtsbeamter C. Kullermann.
Ein Kaufmann G. Schilling.
1.) Steuermann Georg Jung.
Ein Malakka Herm. Amberg.
Matrosen, Bedienten, Indianer, Konstabler, Wolf des Rajah.
Nach dem 7. u. 10. Bild längere Pausen.

Der
Inventur-Ausverkauf
dauert unverändert fort.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Bären-Bräu, Harz 51.
Höchst schenkwürth, stannenerregend.
Neu! Bärenhöhle. Neu!

Montag den 2. Februar 1903.
136. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
89. Vorstellung im Haben-Ab. Farbe: weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen und Beleuchtungs-Effekten.
Novität! Zum 2. Male: Novität!
Louise.
Musik-Roman in 4 Akten und 5 Bildern.
Dichtung und Musik von G. Cappentier.
Aus Deutsche übertragen von O. Regel.
In Scene gesetzt vom Regisseur Leo Raven.
Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.
— Ohne Taverne. —

- Personen:
Der Vater Aug. u. Nanoff.
Die Mutter Maria Erbel.
Louise Maria Wiede.
Julien C. u. Sumalla.
Der Nachschreiber
Der Kassenführer
Der Vater Hermann Toth.
Der Wirthschafter Emil Kobl.
Der Lieberdichter Rob. Wendiger.
Der junge Dichter
Der Student Leo Raven.
1. Philosoph Rob. Schöner.
2. Philosoph C. Brandel.
Gisela
Camilla
Lampke
Bertrud
Terna
Culianne
Nenne
Margarethe
Henriette
Wabeleine
Die Aufseherin
Vertrautete
Nunnenstammerin
Köthenstammerin Eise Erbel.
Reitungsstammerin Paula Jarisch.
Mildtath M. Schäfer-Krause.
Ein Schumann Paul Schöner.
Ein Töddler Eugen Gutz.
Straßenjunge Minna Müller.
Gartenbesitzerin Elisabeth Erbel.
Besitzerin von Vogelbauer Marg. Diez.
Die Köchlerin Adele Stabinger-Wiesl.
Wendepauer von Montmarre, Straßenjungen, Köchlerinnen.

Die Handlung spielt in Paris in der Gegenwart.
Szenenfolge: 1. Akt: Zimmer einer Arbeiterwohnung. 2. Akt: 1. Bild: Straßenplatz. 2. Bild: Arbeiterinnen-Wiege. 3. Akt: Garten auf der Höhe des Montmarre. 4. Akt: wie 1. Akt.
Nach dem 2. und 3. Akt längere Pausen.
Dienstag den 3. Februar 1903.
Die Gerechtigkeit.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonntag den 1. Februar 1903.
Abend: 4. Kleine Preise.
Flachmann als Erzieher.
Abend: 8. **Das Schoskind.**
Montag: **Theaterdorf.**

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 1. Februar 1903.
Oberon.
Montag den 2. Februar 1903.
Alt-Heidelberg.

Altes Theater.
Sonntag den 1. Februar 1903.
Nachmittags:
Prinzessin Goldhaar.
Abends:
Der blinde Passagier.
Montag den 2. Februar 1903.
Die Hexe von Boissy.

Café Roland.
Deute
Großes Abschieds-Concert
der Kapelle
„Goscinsky“.
Ab Sonntag:
Großes Familien-Concert
der uribelen
Mosbacher Bauern-Kapelle.
Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Zoolog. Garten
Sonntag den 1. Februar.
Ganze Uhr Vortrag:
Erwachsene 30 Pf.,
Kinder 20 Pf.,
von 12 Uhr ab:
Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf.
Nachm. von 3 1/2 Uhr ab
Großes Militair-Concert,
ausgeführt von der
Kapelle d. Königl. Regts. Nr. 36.

Lieskau.
Sonntag den 8. Februar 1903
Großes
Maskenball,
wora gegenwärtig einladet
Tennor.
Wagen sind im Lokale zu haben.
Rauchklub Sennowitz.
Unter diesjähriger
Maskenball
findet Sonntag den 8. Februar im
heimlichen Lokale statt. Karten für
eingeladene Gäste sind bei den Mitgliedern
und im Lokale vorher zu haben. Ohne
Karte kein Zutritt.
Anfang 7 Uhr. Per Forsthan.

Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 1. Februar, Nachm. 8 1/2 Uhr:
Großes Concert,
ausgeführt vom Philharmonischen Orchester.
Entree 30 Pfg.
NB. Vom 8. bis 11. Februar
täglich von 4-7 Uhr
Großes Volksfest-Concert.

Sport-Hôtel.
Morgen Sonntag Abend 8 Uhr
Großes Concert
der Kapelle des Königl. Jütl.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal*
(Magdeburg) Nr. 96.
O. Wiegert.

Wintergarten.
Sonntag den 1. Februar, Abends 8 Uhr
Großes Militair-Concert, Streich- u. Musik.
ausgeführt vom Trompeter-Corps des Mansfelder
Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
F. Stade.

Maskenball
Wintergarten
Maskenball
Montag den 2. Februar, Anfang 7 Uhr
in sämtlichen Sälen.
Prämierung der 3 schönsten Damenmasken.
— Großartige Dekoration. —
Hermann Kahl.